

227694-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Elektroanlagen – VE44_Elektroarbeiten

OJ S 69/2025 08/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Lorsch

E-Mail: ZV-Lorsch-Nibelungenhalle@diederichs.eu

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VE44_Elektroarbeiten

Beschreibung: Sanierung Nibelungenhalle Lorsch Hier: Ausschreibung "Elektroarbeiten"

Kennung des Verfahrens: 56719147-ded1-4342-86b6-6848737aab14

Interne Kennung: ZV_Lorsch_Nibelungenhalle

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311100 Installation von elektrischen Kabeln, 45314310

Verlegen von Kabeln, 45315100 Elektrotechnikinstallation, 45315600

Niederspannungsarbeiten, 45315700 Installation von Schaltanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Justus-Liebig-Straße 25

Stadt: Lorsch

Postleitzahl: 64653

Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMR5F4X

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: VE44_Elektroarbeiten

Beschreibung: Im Rahmen der energetischen Sanierung ist die Elektroanlage im Gebäude vollständig neu zu errichten. Mit nachfolgenden Massen ist bei der Ausführung zu rechnen:
Verteileranlagen 1 Niederspannungshauptverteilung nach DIN EN 61439-1/-2 8 Unterverteiler nach DIN EN 61439-1/-3 als Wand- und Standverteiler in unterschiedlichen Größen Kabel und Leitungsanlagen ca.3670 m Kabel in unterschiedlichen Adernzahlen und Querschnitten ca. 22.371 m Installationsleitungen in unterschiedlichen Adernzahlen und Querschnitten ca. 256 m Kabelrinnen und Steigeleitern in unterschiedlichen Größen und Ausfertigungen ca. 1074 St. Sammelhalter in unterschiedlichen Größen und Ausfertigungen ca. 260 m Elektroinstallationskanäle in unterschiedlichen Größen und Ausfertigungen ca. 974 m Elektroinstallationsrohre in unterschiedlichen Größen und Ausfertigungen Installationsgeräte ca. 94 St. auf Putz Installationsgeräte ca. 418 St. unter Putz Installationsgeräte ca. 59 St. Bewegungs-/Präsenzmelder ca. 224 St. Abzweigkästen in unterschiedlichen Größen und Ausführungen Beleuchtungsanlagen u. Sicherheitsbeleuchtungsanlage ca. 339 St. Innenleuchten ca. 24 St. Außenleuchten 1 St. Zentralgerät Sicherheitsbeleuchtung als CPS-Gerät ca. 117 St. Bereitschaftsleuchten ca. 38 St. Rettungszeichenleuchten Steueranlagen zur Rauchableitung 1 Anlage zur Rauchableitung Foyer 1 St. Steuergerät 2 Motorengruppen 4A 5 St. Handauslösetaster 5 St. Rauchmelder (2 St. Antriebe bauseits) 1 Anlage zur Rauchableitung Veranschaltungshalle 1x Steuergerät als Modulzentrale, Ausgangsstrom bis zu 48A 6 St. Handauslösetaster 12 St. Rauchmelder 8 St. Wärmemaximalmelder (30 St. Antriebe bauseits) Sonnenschutzanlagen 1 St. Außenliegende Sonnenschutzanlage in Ebene 1 1 St. Zentrales Steuergerät 1 St. Wetterstation als Mastmontage 3 St. Motorsteuereinheiten 9 St. bauseitige Antriebe mit zugehörigen Bedienstellen 1 St. Innenliegende Sonnenschutzanlage Steuerung integriert in KNX-Bussystem mit 4 St. KNX-Aktoren für Busansteuerung 36 St. bauseitige Antriebe Einbruchmeldeanlage Einbruchmeldeanlage zur

Überwachung der Außenhaut mit fallenmäßiger Überwachung im Innenbereich, mit Aufschaltung auf privaten Dienstleister, ohne Aufschaltung auf die Feuerwehr bestehend aus:
1 St. Einbruchmelderzentrale 5 St. externe Bedienteile 6 St. Leseeinheiten mit materiellem Identifikationsmerkmal 14 St. Bewegungsmelder 1 St. externer Signalgeber 8 St. interne Signalgeber 5 St. Türmodule ca. 21 St. Meldergruppenmodule ca. 67 St. bauseitige externe Kontakte als Riegel-, Magnetkontakte Netzwerktechnik 1 St. EDV-Schrank ca. 6202 m Netzwerkkabel, Simplex, Cat.7a ca. 62 St. Anschlussdosen, 1-fach oder 2-fach Messprotokolle aller Kupferstrecken Gebäudeautomation / KNX-System 3 St. Netzgeräte zur Spannungsversorgung 2 St. USB-Schnittstellen zur Programmierung 3 St. Bereichs-/Linienkoppler 1 St. DMX/KNX-Gateway 2 St. Bedienpanel 1 St Schaltaktor, 8-fach 3 St. KNX /Dali-Gateway ca. 16 St. KNX-Präsenzmelder ca. 21 St. Busankoppler für Taster Sonstige Leistungen 3 St. Behinderten-Rufanlagen mit Zubehör 1 St. Wallbox mit Standsäule 1 St. Einspeisestelle für Notstromaggregat 1 St. Erdung- und Potentialausgleich für das Gebäude ca. 106 St. Brandschottungen an Kabel- und Leitungsanlagen ca. 84. Kernbohrungen, Durchbohrungen, Durchbrüche herstellen ca. 24 St. Geräteträger für WDVS 1 St. umfangreiche Dokumentation
Interne Kennung: ZV_Lorsch_Nibelungenhalle

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311100 Installation von elektrischen Kabeln, 45314310

Verlegen von Kabeln, 45315100 Elektrotechnikinstallation, 45315600

Niederspannungsarbeiten, 45315700 Installation von Schaltanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Justus-Liebig-Straße 25

Stadt: Lorsch

Postleitzahl: 64653

Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 17/05/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb der geforderten Frist, spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister: Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen präqualifizierte Unternehmen der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot nicht präqualifizierter Unternehmen in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmern vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmern) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit / Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als

vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb der geforderten Frist, spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Personelle Leistungsfähigkeit - Angabe zu

Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren

jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra

ausgewiesenem Leitungspersonal. Mindestanforderung: 1 Meister, 6 festangestellte

Mitarbeiter als Facharbeiter

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Leistungsfähigkeit -

Unternehmensbezogene Referenzen: Nachweis von mindestens 2 Referenzprojekten mit den folgenden Anforderungen ergänzend zu den erforderlichen Angaben gemäß Formblatt 124.

Mindestanforderung: vergleichbare Leistungen mit einem Auftragswert von mind. 400.000

EUR netto, fertiggestellt (VOB-Abnahme) innerhalb der letzten 5 Jahre (Kostengruppe 440 / 450).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: niedrigster Preis

Beschreibung: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die

Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen,

insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der

Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMR5F4X/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMR5F4X>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: digital über die Vergabepattform

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern der Zentralen Vergabestelle des öffentlichen Auftraggebers unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auskünfte werden grundsätzlich nur in Textform und nur auf Anfrage in Textform über die Vergabeplattform erteilt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Lorsch
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Lorsch
Beschaffungsdienstleister: Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Lorsch
Registrierungsnummer: t:0625159670
Postanschrift: Kaiser-Wilhelm-Platz 1
Stadt: Lorsch
Postleitzahl: 64653
Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle (Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG)
E-Mail: ZV-Lorsch-Nibelungenhalle@diederichs.eu
Telefon: +49 202 245 71 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG
Registrierungsnummer: DE186364891
Postanschrift: Laurentiusstr. 21
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42103
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
E-Mail: ZV-Lorsch-Nibelungenhalle@diederichs.eu
Telefon: +49 202 245 71 0
Internetadresse: <https://www.diederichs.eu/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 12 6603
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4c3bcf12-0217-4b34-9fd0-9c277e634882 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/04/2025 16:35:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 227694-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2025
Datum der Veröffentlichung: 08/04/2025